

danubEquity

Österreichs grösster Corporate Venture Capital Fonds

DANUBE EQUITY Invest-Management GmbH
Dipl.-Ing. Peter Angermayer, Geschäftsführer
voestalpine-Straße 1, A - 4020 Linz
Tel.: +43 (0) 50304-15-8626, Fax: +43 (0) 50304-55-8626
www.danubequity.com, office@danubequity.com

Wer ist Danube Equity?

Danube Equity, Österreichs größter Corporate Venture Capital Fonds, beteiligt sich an wachstumsstarken Unternehmen der Branchen Werkstofftechnologien und Verarbeitungstechnologien von Werkstoffen, Cleantech, Bahnsysteme, Mechatronik / Automatisierung und Automotive. Danube Equity steht im Eigentum der voestalpine AG (www.voestalpine.com) und der 3-Banken-Gruppe (Oberbank www.oberbank.at, BKS www.bks.at, BTV www.btv.at).

Durch die Eigentümerstruktur und das internationale Netzwerk hat Danube Equity einen starken industriellen Background und ist in der Lage, ein ungewöhnlich breites Spektrum an professioneller Beratung und Dienstleistungen für ihre Beteiligungsunternehmen anzubieten.

Weitere Unternehmen unterstützen Danube Equity durch Mitgliedschaft im eigenen Investment Committee: FACC (www.facc.co.at), Greiner Extrusionstechnik GmbH (www.greiner.at), Simon&Kucher (www.simon-kucher.de), KTM Motorcycles (www.ktm.at), Böhler-Uddeholm (www.boehler-uddeholm.com).

Welche Unternehmen finanziert Danube Equity?

Der Fokus liegt einerseits bei Nachfolgeregelungen, MBO's, MBI's und Akquisitionen von mittelständischen Unternehmen andererseits führt Danube Equity Expansionsfinanzierungen von Technologieunternehmen in Österreich, Deutschland, Schweiz sowie in angrenzenden CEE-Ländern durch, die über das Potential verfügen, ihren Wert zu vervielfachen. Ein Transaktionsvolumen bis zu 50 Mio. Euro ist darstellbar. Danube Equity arbeitet exitorientiert, eine Unternehmensbeteiligung ist in der Regel zeitlich auf 3 bis 6 Jahre limitiert.

Danube Equity beteiligt sich an Wachstumsunternehmen in industriellen Bereichen:

- Werkstoffe und Werkstofftechnologien
Erzeugung und Verarbeitung von Metallen, Kunststoffen, Holz, Keramiken, Ultraleicht-Systemen, Verbundwerkstoffe, Beschichtungen, Folien, Nanotechnik, etc.
- Verarbeitungstechnologien für Werkstoffe
Umformen, Kalt-, Plasmaschweißen, Kleben, Fügen, Quetschverbinden, Form-, Strangpressen, Stanzen, Schneiden, Folien hinterspritzen, etc.
- Cleantech
Solartechnik, Windenergie, Erdwärme, Abwasser- und Trinkwasser-Aufbereitungstechniken, Brennstoffzellentechnik, Geothermie, Wärmespeicherung, Energiespeicherung, Thermoelektrik, Stoffkreislaufsysteme, Rohstoffgewinnung durch Recycling
- Bereich Bahnsysteme
Bereich „stählernen Fahrweg“: Schienen, Weichen, Lagerung, Schalldämmung, Engineering und Wartung von Bahntrassen, Logistik (zB Schienenanlieferung an die Baustelle), Signal- und Lichtsysteme, Zustandserfassungssysteme von Schiene und Bahn, Weichensteuerungssysteme etc.

- Mechatronik / Automatisierung
Mikrosystemtechnik, Lasertechnologie, Sensorik, Industrielle Elektronik, LED-Lichtsysteme, Polymerelektronik, Maschinenbau, Transportsysteme, Werkzeugbau, etc.
- Bereich Automotive
Hersteller von Teilen oder Systemen für die Automobilindustrie, sofern eine wichtige Technologie oder ein spezifischer USP zu verzeichnen ist insbesondere mit Fokus auf Sicherheit, Bedienung, Gewicht und Styling

Wie läuft ein Beteiligungserwerb durch Danube Equity ab?

In einem ersten Kontakt stellen Sie Ihr Unternehmen auf Basis Ihres Geschäftsplanes vor.

In Zusammenarbeit mit erfahrenen Experten erfolgt eine grobe Beurteilung durch Danube Equity. Die Eckdaten für einen künftigen Beteiligungserwerb werden in einem Term Sheet (Vorvertrag) zusammengefasst.

Eine folgende Due Dilligence-Prüfung (Detailprüfung) beinhaltet wirtschaftliche, rechtliche oder umweltrelevante Aspekte. Die Ergebnisse der Untersuchungen resultieren in einem Investment-Memorandum, dem der abschließende Kaufvertrag zu Grunde liegt.

Wie erfolgt die Bewertung eines Unternehmens?

Die Attraktivität eines Unternehmens wird anhand folgender Kriterien überprüft:

- Management-Team: Industrie-Erfahrung, interdisziplinär
- Markt und Wettbewerb, Eintrittsbarrieren, Vertriebsstruktur, Wachstum
- Produkt- Zyklus, Patente, Marke
- Financials: Umsatz-, Gewinnentwicklung, Controlling, Wachstums-Fähigkeit

Mit Verfahren wie Discounted Cash Flow- und dem Multiple-Verfahren werden eine finanzielle und eine Risiko-Bewertung durchgeführt.

Wie zieht sich Danube Equity wieder zurück?

Eine Unternehmensbeteiligung durch Danube Equity ist zeitlich auf mehrere Jahre limitiert.

Während des Zeitraumes der Beteiligung will Danube Equity den Wert des Unternehmens größtmöglich steigern, der Ausbau von Vertrieb, von Produktlinien oder die Akquisition von weiteren Unternehmen in dieser Branche sind Wachstumsszenarien, die wir verfolgen.

Welchen Nutzen haben Unternehmer von einer Teilnehmungsfinanzierung durch Danube Equity?

Durch die Eigentümerstruktur und das Netzwerk eines internationalen tätigen Konzerns ist Danube Equity in der Lage, ein ungewöhnlich breites Spektrum an professioneller Beratung und Dienstleistungen für ihre Teilnehmungsunternehmen anzubieten. Die Stabilität eines industriellen Eigentümers sichert nachhaltig die Wertsteigerung unserer Teilnehmungsunternehmen ab.

Dabei stehen sowohl interne Spezialisten als auch externe Experten für alle technischen, rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen jederzeit zur Verfügung.

Bei der finanziellen Strukturierung werden neben Eigenkapital auch die Möglichkeiten von Fremdkapital, Förderungen und Garantien berücksichtigt.

Gründe sich für die Danube Equity als Investor zu entscheiden:

- Langjährige Erfahrung
- Industrieller und unternehmerischer Background
- Kein Einfluss auf Ihr Tagesgeschäft
- Evergreen-Fonds - unbegrenzte Laufzeit
- Weltweites Kontaktnetzwerk

Danube Equity – Ihr Partner mit internationalem Netzwerk und industriellem Hintergrund.

danubEquity

Österreichs grösster Corporate Venture Capital Fonds

Portfoliounternehmen der Danube Equity:

Häusermann GmbH:

<http://www.haeusermann.co.at/>

Leiterplatten für die Energie- und Industrietechnik

Die Häusermann GmbH ist als Erzeuger von Leiterplatten mit knapp 200 Mitarbeitern ein mittelständisches Industrieunternehmen in der Elektronik-Branche.

Häusermann positioniert sich im Klein- und Mittelserienensegment von High-Tech- und High-Service-Produkten für die Branchen Energie-, Industrie-, Unterhaltungselektronik und Medizintechnik.

Im Zuge intensiver Forschungstätigkeiten wurde ein System von Hochstrom-,Wärmemanagement-Leiterplatten entwickelt, womit Hochleistungs- und Steuerungselektronik, wie sie bei Windkraftwerken, in der LED-Technik und bei Hybridantrieben eingesetzt werden, auf einer einzigen Leiterplatte integrierbar sind.

Verkauf an Petersen, Waldheim & Cie. GmbH in 2008

IDENTEC SOLUTIONS AG:

<http://www.identecsolutions.com/>

Beyond RFID

ID Die IDENTEC SOLUTIONS AG ist ein Spezialist für Intelligent Asset Management-Lösungen, welche Produktion und Logistik vereinfachen und die Lieferkette transparenter machen. Die Grundlage dafür bildet das von der IDENTEC SOLUTIONS AG entwickelte Intelligent Long Range® (ILR®) RFID-System, welches Objekte über Distanzen von bis zu 100 Meter identifiziert und die daraus gewonnenen Daten an übergeordnete Informationssysteme weiterleitet.

Die Kunden erhalten auf diese Weise zuverlässige Echtzeitinformationen darüber, welche Objekte oder Produkte sich wo, wie und wann befinden - auch unter den schwierigsten, dynamischen Umgebungsbedingungen. Dies ermöglicht eine Optimierung der logistischen Abläufe und sichert dem Anwender beträchtliche Einsparungen.

Die Lösungen der IDENTEC SOLUTIONS AG werden mittlerweile weltweit von verschiedensten namhaften Unternehmen wie VOLKSWAGEN, Deutsche Post oder General Electric erfolgreich eingesetzt.

Ident Technology AG:

<http://www.identtechnology.de/>

Datenübertragung und Nahfeldererkennung über die Haut

Die Ident Technology AG hat eine grundlegende Basistechnologie im Bereich der Sensorik entwickelt: „**Human Area Network (HAN)**“ Eine Weltneuheit, die eine Übertragung von Daten über die menschliche Haut bzw. über das elektrische Feld des menschlichen Körpers ermöglicht. Hierbei werden zwei Systeme angeboten:

Gest-IC®: Mit dieser Technologie einer berührungslosen Sensorik können alle Arten von Schaltern und Bedienoberflächen wesentlich kostengünstiger realisiert werden. Das System wird die Branche der Haushaltsgeräte revolutionieren, auch erste automotiv Einsätze liegen vor.

Das **Skinplex®** – System findet seine Anwendung beispielsweise für den berührungslosen Einklemmschutz bei automatischen Schließsystemen von Cabrio-Verdecks, von Schiebedächern und von Schiebetüren.

danubEquity

Österreichs grösster Corporate Venture Capital Fonds

mechatronic systemtechnik GmbH: <http://www.mechatronic.at/>

Thin-Wafer Handling: We can handle it

Die mechatronic systemtechnik gmbh entwickelt, fertigt und vermarktet Systemlösungen für die Halbleiterindustrie und den Halbleiterzulieferbereich.

Die neueste Mikrochip-Generation basiert auf der ThinWafer Technologie. Frühere Schwächen, wie etwa Bruch des Materials durch die geringe Materialstärke, wurden bei den ThinWafer Handlern der mechatronic systemtechnik gmbh beseitigt. Dank der verwendeten patentierten Bernoulli Endeffectoren ist es möglich, ThinWafer nahezu kontaktlos zu handeln.

Wegen der bewährten Modulbauweise können die Handling-Systeme exakt an die Kundenbedürfnisse angepasst werden. Natürlich ist der ThinWafer Handler auch für Standardwafer sowie andere verwandte Applikationen einsetzbar.

M-O-SYS GmbH: <http://www.m-o-sys.de/>

M-O-SYS verbindet

Das Unternehmen M-O-SYS hat eine neuartige Verbindungstechnologie für Profile, Rohre und Bauteile aus Kunststoff, Aluminium und vielen anderen Materialien entwickelt.

M-O-SYS vermarktet Reibschweiß- und Poliergeräte auf Basis der weltweit patentierten Multi-Orbital-Reibschweiß-Technologie. Diese Produkte ermöglichen sehr hohe Zykluszeiten sowie das Zusammenfügen von Kunststoffen oder von unterschiedlichen Metallwerkstoffen (z.B.: Aluminium-Stahl), als auch die Verschweißung von Faser-Verbundwerkstoffen und Werkstoffverbunden (z.B.: Aluminium-PVC).

Außerdem arbeitet das Verfahren unabhängig von der Werkstückgeometrie und von der Werkstückmasse mit hoher Prozessqualität und Reproduzierbarkeit, und der Energiebedarf ist somit um ca. 80% geringer als bei Schmelzschweißverfahren.

Die Technologie eignet sich für viele Werkstoffkombinationen in vielen Branchen. Mögliche Branchen sind die Automobil- und Luftfahrtindustrie, die Hausgeräteindustrie, die Kunststoffindustrie, die Metallindustrie, der Industrie- und Chemieanlagenbau und einige mehr.

Rückkauf durch Mitgesellschafter in 2007

Solarion AG: <http://www.solarion.de/>

Moving Photovoltaics: Flexible Dünnschicht-Solarzellen im Rolle zu Rolle – Verfahren

Die Solarion AG ist das führende Unternehmen im Bereich der industriellen Produktion von Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid (CIGS) - Dünnschicht-Solarzellen auf flexibler Kunststoffolie.

Die flexiblen Solarzellen überzeugen mit ihren neuartigen, hervorragenden Produkteigenschaften. Sie sind hochflexibel, superleicht und ultradünn. Das wird durch das Rolle-zu-Rolle Herstellungsverfahren ermöglicht.

Kunden und Partner in der Photovolaitikindustrie profitieren gleichermaßen von der revolutionären Technologie, die neue Maßstäbe in der Photovoltaik setzt.